

zeichnet werden sol. Zeich dann abermal zu der rechten oder linken seiten der figur zwei Parallellinien/so der fixregel H K. gleiches lauffs seyn/welche auch umb die dicklinea des corporis von einander stehen/ vnd von den eussersten perpendicularn/so nach der länge der figur gegen K H. abfallen/zugeschlossen werden müssen/so hastu des corporis in blosser Betrachtung seine Grundverzeichnung. In solcher ihre längere seiten verzeichne alle vnd jede Punct/so in vorgestalter figur vnd Hauptsuperficien des Corporis angenommen seyn / aller massen wie zuvor / so ist auch dasselbige/in diesem Stand zu grunde gelegt. Bey welcher Verzeichnung auch das nicht zu vergessen / daß deroselben Linien/ober den gefertigten grund/so weit es der ort leiden wil/hienaus gezogen/vnd bey den figuren A vnd V außgelassen werden sollen. Die höhen der nidergetruckten Punct/werden von der breiten Seiten der vorgestellten figur / oder aus der längeren Seiten des kurz zuvor gefertigten grunds II. genommen / wie auch dieser grund seine höhen in der längern Seiten einen des jetzt gefertigten gehabt hat / welcher mit III. gezeichnet ist bey allen zehen Kupperblättern/so diesem Capitel anhangen.

## Notandum.

Bisshero ist das corpus dem plano mit einer seiner superficien vereinigt worden/derohalben es dem Zug perpendiculariter entgegen gesetzt gewesen / forthin aber do es entweder mit einer Linien oder einen Punct das planum betastet/wird es auch nicht mehr ein auffrechten/sondern geleinten stand gegen dasselbige haben.

## I V.

Das Corpus literæ in Ichnographia zu stellen/welches mit seiner längern seiten vff dem Plano haftet.

**I**n jeder der ersten drey Gründe / wird einer superficien des corporis gleich gehalten/ wie sie in seinen auffrechten stand von denselben/dem anschawen nach mag abgetragen werden/allhier vnd in folgenden Ständen aber/da sich die verzeichnungen in mancherley formen ergeben / können wir vns keiner Benennung behelffen/sondern müssen sie vnbenambt hinpaffiren lassen. Es pfleget aber bey geleinten dingen ein grosse Beschwerung für zufallen/wan man einen jeden verzeichnungspunct seinen gewissen ort in grund bestimmen sol:vnd das haben wir erstlich vff einen gar mühsamé weg versuchen müssen: Den wir haben die im plano literæ zur Verzeichnung bestimmte Punct/in gleichwinkliche parallelogramma oder ablange geuirt gebracht/beides in dem plano des buchstabens/vnd dan in solchen parallelogrammis einen gleichen anfang gestellet / vnd aus jenen in diese alle weiten vñ breiten abgetragen/je nach gestalter leinung/welches für war ein solche beschwerligkeit/die der vnmöglichkeit bevorab in rundé figuren